

Ressort: Finanzen

## Entspannungssignale im US-deutschen Handelsstreit

Berlin, 30.09.2017, 10:05 Uhr

**GDN** - Im Streit über Handelsüberschüsse gibt es offenbar eine Annäherung zwischen Washington und Berlin. Im November soll eine OECD-Ministerkonferenz stattfinden, auf der beide Länder über den Handelsüberschuss deutscher Stahlfirmen in den USA sowie über die von China verursachte Stahlschwemme beraten wollen, berichtet der "Spiegel" in seiner aktuellen Ausgabe.

Das Treffen, welches vermutlich in Berlin stattfinden wird, kommt demnach auf Vermittlung von Matthias Machnig (SPD), Staatssekretär im Bundeswirtschaftsministerium, zustande. Vergangene Woche führte Machnig in Washington Gespräche, bei denen Vertreter des US-Handelsministeriums signalisierten, einen umstrittenen Bericht zurückzustellen, den US-Präsident Donald Trump über deutsche Stahllexporte in die USA angefordert hatte. Die Bundesregierung fürchtet, dass darin Strafzölle gegen deutsche Firmen gefordert werden. "Wir haben der amerikanischen Seite verdeutlicht, dass wir beim Thema Stahl enger zusammenarbeiten müssen", sagte Machnig dem Nachrichtenmagazin. Die US-Vertreter hätten sich auch an der von ihm ins Leben gerufenen deutsch-französischen Investitionskontroll-Initiative interessiert gezeigt. Sie soll bei Firmenaufkäufen für strengere staatliche Aufsicht sorgen.

### Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-95384/entspannungssignale-im-us-deutschen-handelsstreit.html>

### Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

### Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

### Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.  
3651 Lindell Road, Suite D168  
Las Vegas, NV 89103, USA  
(702) 943.0321 Local  
(702) 943.0233 Facsimile  
[info@unitedpressassociation.org](mailto:info@unitedpressassociation.org)  
[info@gna24.com](mailto:info@gna24.com)  
[www.gna24.com](http://www.gna24.com)